

## SCOAP<sup>3</sup>-DH: Open Access Aktivitäten in der Hochenergiephysik – aktueller Stand

DFG-gefördertes Projekt der TIB

Elke Brehm, Referentin für SCOAP<sup>3</sup>-DH  
Sitzung Arbeitsgruppe Information „Zugang zum Wissen“  
DPG-Tagung Dresden  
16.3.2011



# Aktivitäten der TIB

## OPEN ACCESS

- TIB unterstützt arXiv: Entwicklung eines Finanzierungsmodells für dt. Hochschulen

## Weitere Aktivitäten

- Sondersammelgebiet Physik
- Verhandlungsführer im Rahmen der DFG-finanzierten Nationallizenzen und weiterer Lizenzen mit Verlagen
- GetInfo – Wissens-Portal für Naturwissenschaften und Technik
- [www.vifaphys.de](http://www.vifaphys.de) – Virtuelle Fachbibliothek Physik

# Publizieren in der Hochenergiephysik

## Aktuelle Situation:

- Gesamte Forschung in HEP durch öffentliche Gelder finanziert, keine Forschung durch kommerzielle Unternehmen
- HEP-Wissenschaftler sind sowohl Autoren als auch Leser
- 90 % der HEP pre-prints frei im Internet verfügbar – arXiv.org
- HEP-Forscher lesen lieber preprints als die später in Zeitschriften erfolgende Veröffentlichung
- Wissenschaftscommunity verlangt Open Access

(Towards Open Access Publishing in High Energy Physics : Report of the SCOAP<sup>3</sup> Working Party, April 2007  
<http://www.SCOAP3.org/files/SCOAP3WPreport.pdf>)

# Publizieren in der Hochenergiephysik

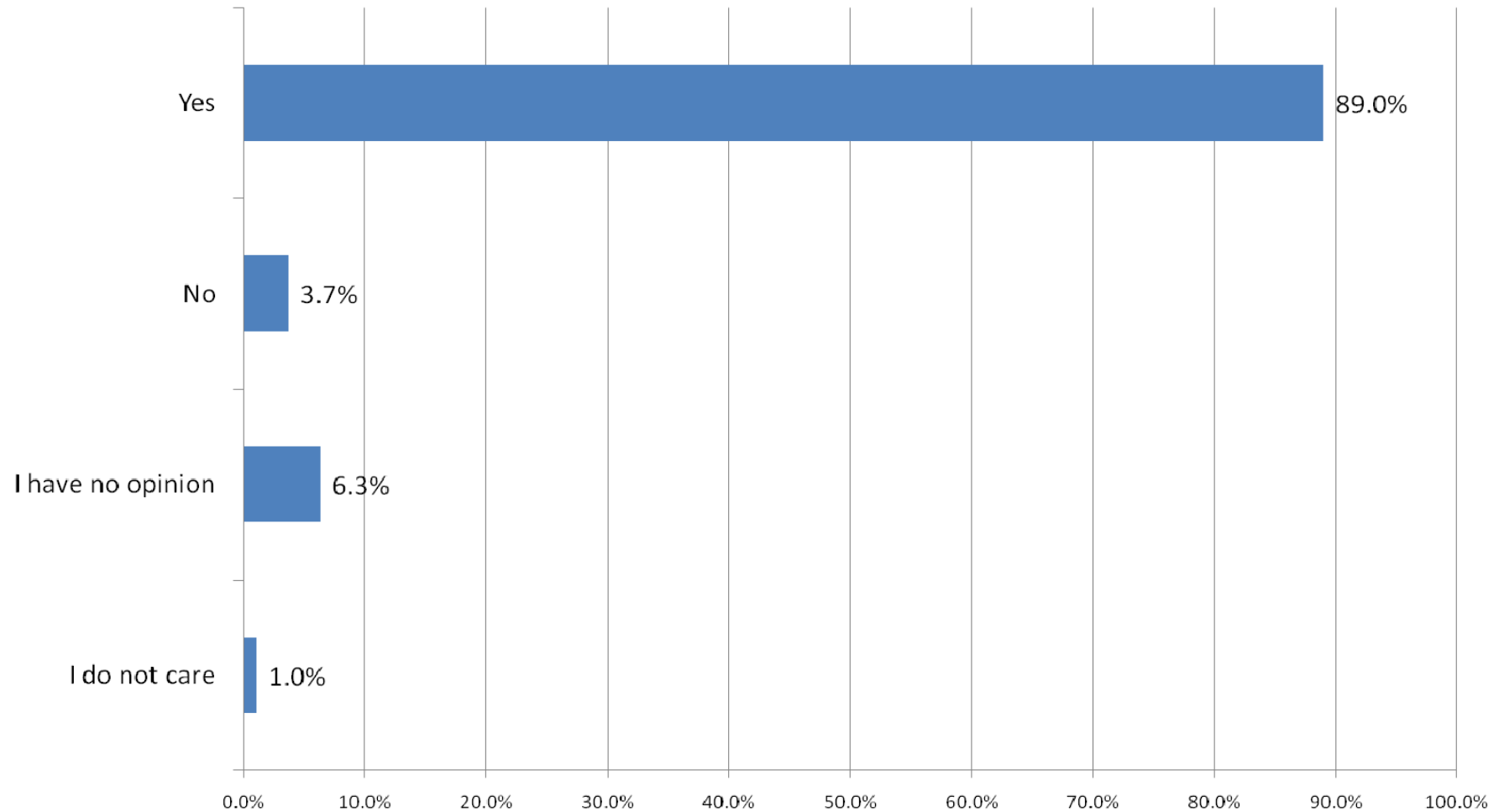
ABER dennoch wird Wert auf Publikationen in hochqualitativen Verlags- (Subskriptions-) zeitschriften gelegt:

- peer review-Verfahren angesehener Verlage wird als Qualitätskontrolle geschätzt
- Anzahl von Publikationen in angesehenen Zeitschriften ist Maßstab für Qualität und Produktivität der Arbeitsgruppen und Institute

(Towards Open Access Publishing in High Energy Physics : Report of the SCOAP<sup>3</sup> Working Party, April 2007  
<http://www.SCOAP3.org/files/SCOAP3WPReport.pdf>)

# Is OA seen as beneficial?

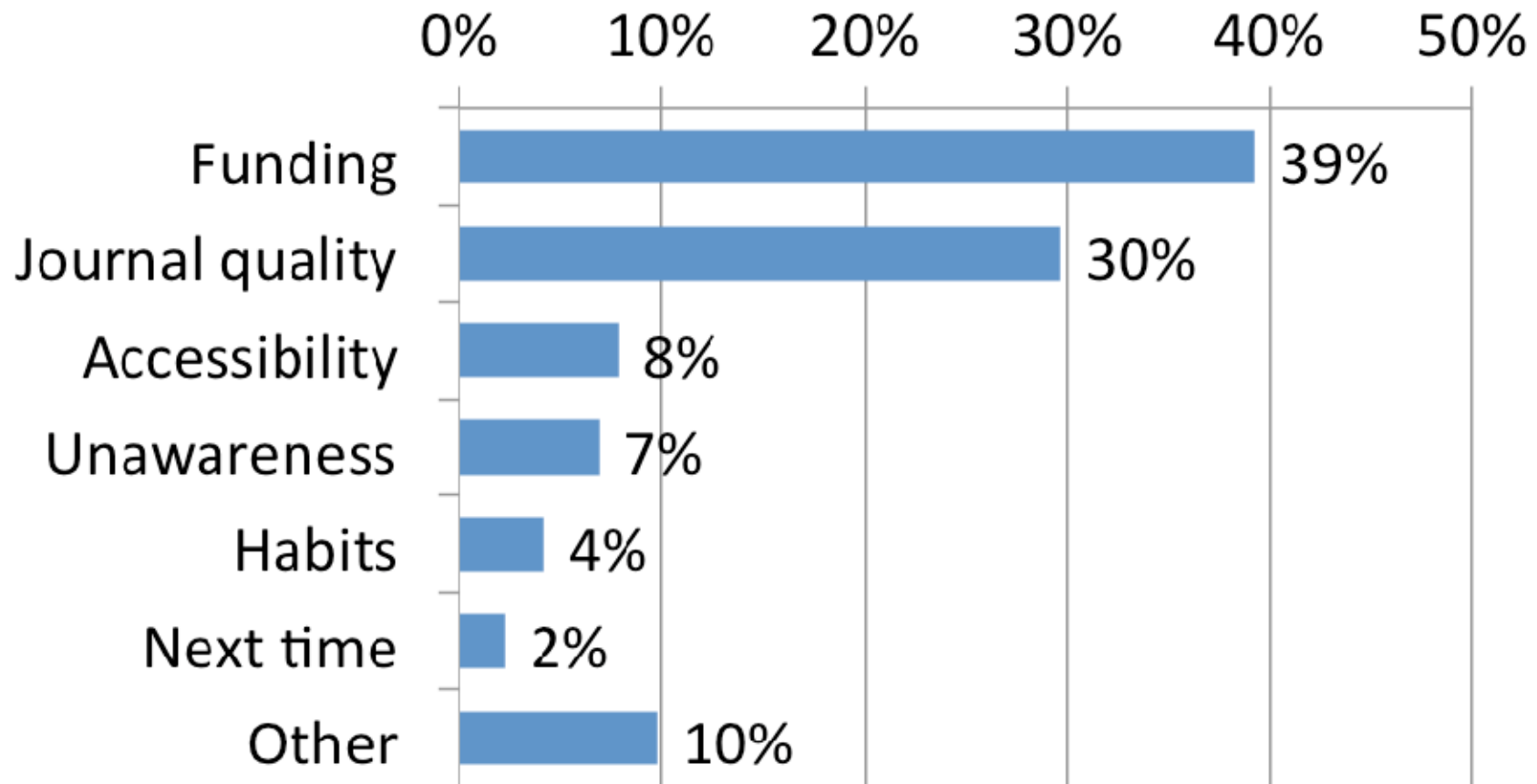
9. Do you think your research field benefits, or would benefit from journals that publish Open Access articles? (n=38,358)





# Was there a reason not to publish OA?

42% gave a reason; 5'000 answers; 60'000 words



## Welche Dienstleistungen der Verlage sind gewünscht?

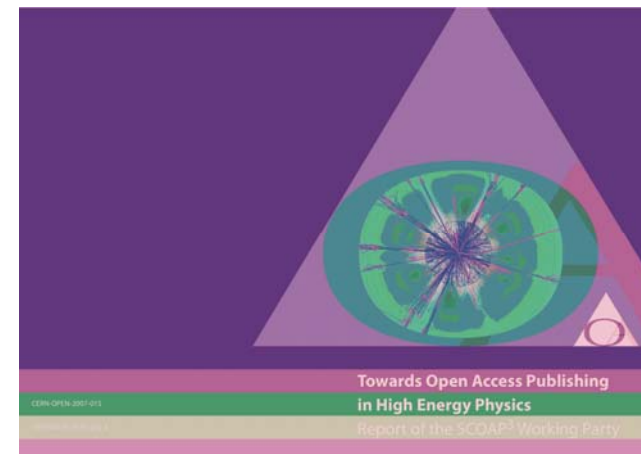
- Peer Review Verfahren?
- Professionelle Edition?
- Lektorat?
- Aufbereitung von Graphiken?
- Marketing – Vertrieb?
- Finanzierung der Publikation und des Vertriebs?
- Organisation des Drucks?
- Qualitätssiegel durch Publikation bei angesehenem Verlag?
- ?

# SCOAP<sup>3</sup>-DH: Das Akronym

**S**ponsoring  
**C**onsortium for  
**O**pen  
**A**ccess  
**P**ublishing in  
**P**article  
**P**hysics

-

**D**eutsche  
**H**ochschulen & weitere Einrichtungen





# Was ist SCOAP<sup>3</sup>?

SCOAP<sup>3</sup> ist ein Konsortium von:

- Förderinstitutionen der Hochenergiephysik
- Forschungseinrichtungen der Hochenergiephysik
- großen national und international agierenden Bibliotheken und Bibliothekskonsortien

Ziel:

Open Access-Publizieren in der Hochenergiephysik fördern.

## SCOAP<sup>3</sup>-Konsortium: Ziel

- Bereits existierende HEP-Zeitschriften von höchster Qualität auf OA umstellen
- Bibliotheken widmen als Subskriptionsgebühren vorgesehene Summen in Konsortialbeitrag für SCOAP<sup>3</sup> um
- SCOAP<sup>3</sup> Konsortium zahlt zentral für peer-review Verfahren
- Artikel werden als Open Access veröffentlicht (Verbreitung, Repositorien, self-archiving)
- keine zusätzliche Zahlung von author fees für OA Veröffentlichung mehr
- jährlichen Preissteigerungen bei Subskriptionen entgegenwirken

Diese Ziele müssen im Rahmen der **internationalen öffentlichen Ausschreibung** durchgesetzt werden.

## SCOAP<sup>3</sup>-Konsortium: Vorteile

- Zeitschriften bzw. HEP-Artikel werden als **gold Open Access** bereitgestellt.
- **Peer-Review** bleibt als Qualitätssiegel erhalten
- Finanzierung des Publikationsprozesses anstatt der Subskription führt zu mehr **Transparenz der Kosten**.

# SCOAP<sup>3</sup>: Die Zeitschriften

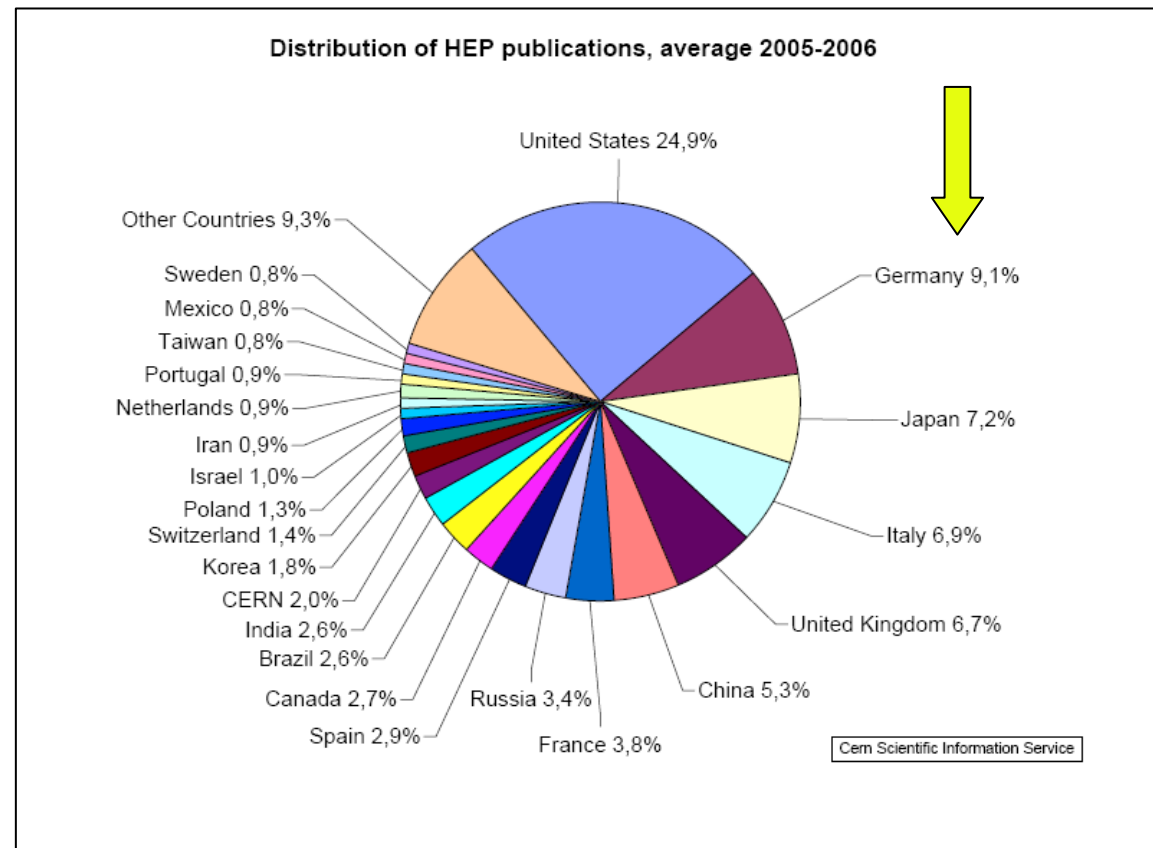
- Physical Review D (American Physical Society)
- Physics Letters B (Elsevier)
- Nuclear Physics B (Elsevier)
- Journal of High Energy Physics (Springer)
- European Physical Journal C (Springer)

## **Zusätzliche Titel:**

- Physical Review Letters (American Physical Society; 10% HEP-contents)
- Nuclear Instruments and Methods in Physics Research A (Elsevier; 25% HEP-contents)

Das Modell steht für andere Zeitschriften offen. Die verbindliche Titelauswahl hängt vom Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens ab.

# Deutscher Anteil an SCOAP<sup>3</sup>: Publikationen



# SCOAP<sup>3</sup> international: öffentliche Ausschreibung

Ausschreibungsverfahren beginnt, wenn so viele Einrichtungen ihr Interesse bekundet haben, dass die Finanzierung der nach den Modellrechnungen **erforderlichen Summe** im Kern gesichert ist.

Einrichtungen aus 23 Ländern weltweit haben bis jetzt die Finanzierung von 70,7 % der notwendigen Summe zugesagt.

(Stand 6.12.2010, <http://scoap3.org/fundraising.html> )

Die Finanzierung in Europa und den USA ist weitgehend sichergestellt.

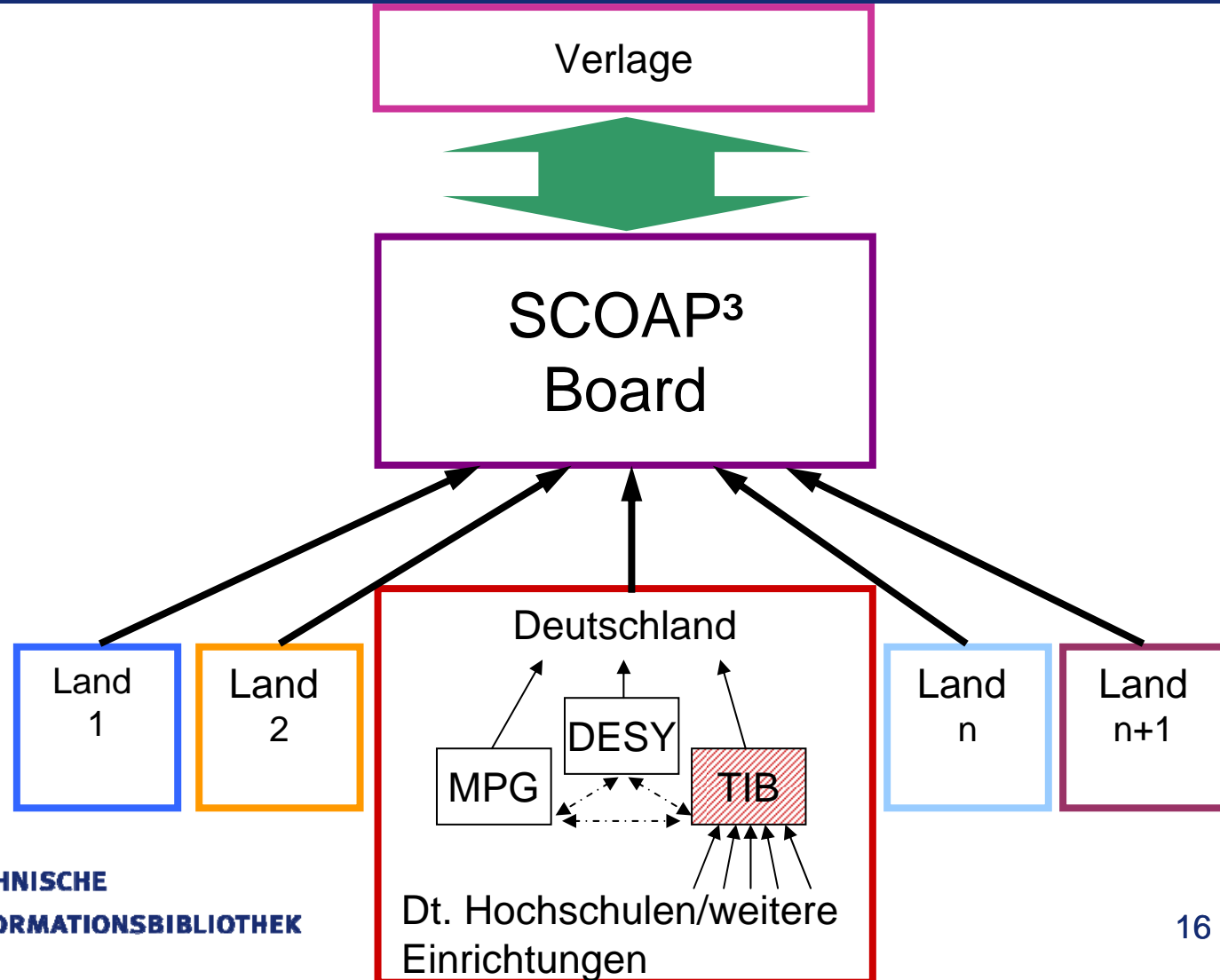
SCOAP<sup>3</sup> erwartet in näherer Zukunft Entscheidungen von Partnern vor allem in Asien und Südamerika (Brasilien, Russland, Indien, China, Japan).

# SCOAP<sup>3</sup> international: öffentliche Ausschreibung

Eckpunkte für die Ausschreibung:

- Modalitäten der OA Bereitstellung (Archivierung, Verbreitung, Nachnutzung von Tabellen, Abbildungen, etc.)
- Lösung dieser Zeitschriften aus Paketen und Konsortialverträgen bei entsprechender Preisreduktion
- Rückerstattung bzw. Umbuchung von im Rahmen von Langzeitverträgen bereits geleisteten Zahlungen

# Deutscher Anteil an SCOAP<sup>3</sup> : Organisation






# Deutscher Anteil an SCOAP<sup>3</sup>: Finanzierung

- Deutscher Anteil insgesamt ca. 1 Mio. Euro / Jahr  
(9,1 % Anteil an Publikationen weltweit zzgl. 10 % als Beitrag für finanzschwächere Länder)  
(Max-Planck-Gesellschaft und DESY (Helmholtz-Gemeinschaft) zusammen 1/3, Hochschulen 2/3)
- Deutsche Hochschulen und weitere Einrichtungen müssen ca. 650.000 Euro beisteuern
- Max-Planck-Gesellschaft und DESY (Helmholtz-Gemeinschaft) haben ihre Beteiligung am SCOAP<sup>3</sup>-Konsortium bereits fest zugesagt.

# SCOAP<sup>3</sup> - DH: Finanzierung

SCOAP<sup>3</sup>-DH zahlt an das SCOAP<sup>3</sup>-Konsortium maximal ca. 650.000 €  
Errechnet aus:

ca. 371	Anteil deutscher Hochschulen an Publikationen pro Jahr (in 7 core Journals)
1573 €	Author Fee der Verlage (2000 \$, Umrechnungskurs 30.6.2006)
58.358 €	10 % Zuschlag für Pub. von finanzschwächeren Ländern
641.941 €	<b>Gesamtsumme</b> Author Fees für alle SCOAP <sup>3</sup> -relevanten HEP-Artikel

 Finanzierung soll durch Umwidmung der derzeit gezahlten  
Subskriptionsgebühren finanziert werden

## SCOAP<sup>3</sup>-DH: Preismodell - Eckpunkte

- neues Preismodell auf der Basis einer **institutionellen Mitgliedschaft**
- Mitgliedsbeitrag wird die **Kosten für alle Publikationen aller Autoren** einer Institution enthalten
- Auf nationaler Ebene werden andere Faktoren, z. B. FTEs, nicht Publikationszahlen der Einrichtungen zugrunde gelegt werden
- Zugunsten von **Wissenschaftlern aus finanzschwächeren Ländern** entrichten alle anderen Länder 10 % mehr
- Ziel: Teilnehmende Einrichtungen sollen nicht mehr zahlen als bisher
- DFG hat Förderung für einen Übergangszeitraum zugesagt

## SCOAP<sup>3</sup>-DH an der TIB: Kooperation und Information

- Unterstützung von **Universitätsbibliotheken** notwendig
- Unterstützung durch **wissenschaftliche Community**:
  - „Komitee für Elementarteilchenphysik“ (KET)
  - Helmholtz-Allianz „Physics at the Terascale“
  - „Arbeitsgruppe Information (AGI)“ der DPG
  - Vernetzung mit der Initiative [www.open-access.net](http://www.open-access.net)
- Kooperation mit den **deutschen SCOAP<sup>3</sup>-Partnern** (DESY, Max-Planck-Gesellschaft)

# SCOAP<sup>3</sup>-DH: nächste Schritte

## Deutschland:

1. Einholen der **unverbindlichen Interessensbekundungen** und Erhebung der Bestandsdaten
2. Auswertung der Daten
3. Entwicklung eines vorläufigen **Preismodells** für Hochschulen und weitere Einrichtungen
4. Einholen der **verbindlichen Interessensbekundungen**
5. Entwicklung eines **Organisationsmodells**

Status/Zeitplan  
**erledigt**

**in Arbeit**

Mai 2011

nach Festlegung eines  
Umsetzungstermins

nach Festlegung eines  
Umsetzungstermins

## International:

**Einwerbung der Expressions of Interest**

**70,7 % erledigt**  
(Stand: 6.12.2010)

**Internationale öffentliche Ausschreibung** gegenüber Verlagen

Entscheidung über  
Vorgehen Anfang April

**Aufbau des Konsortiums** auf der Grundlage verbindlicher  
Interessensbekundungen

voraussichtlich 1/2012

# Hochschulen in Deutschland allgemein

Anzahl der Hochschulen in Deutschland: 395

Anzahl der Universitäten in Deutschland: 104

Davon HEP\_Core: 20

SCOAP<sup>3</sup>-DH benötigt die Unterstützung aller in der Hochenergiephysik aktiven Hochschulen, sonst kann das Ziel nicht erreicht werden.

(Daten des Statistischen Bundesamts:  
<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/BildungForschungKultur/Hochschulen/Hochschulen.psml>)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

